

Soeben ist erschienen:

REINHOLD SCHNEIDER
PHILIPP DER ZWEITE
ODER
RELIGION UND MACHT

In Leinen RM 14.—

Reinhold Schneider, der junge Badenser Geschichtsforscher, schrieb ein Buch über „Die Leiden des Camoes“, das als eins der erschütterndsten Denkmäler erhabener untergehender Zeit und heldischen Geistes angeredet wurde; in Philipp dem Zweiten, seinem großangelegten neuen Werk, die Studien über Portugal auf das benachbarte Spanien erweiternd, bietet er ein im wesentlichen bisher unbekanntes Bild des tragischen Sohnes Karls V. und der Umwelt der beiden weltgeschichtlich bedeutendsten Habsburger.

Von Reinhold Schneider ist vorher erschienen: Das Leiden des Camoes oder Untergang und Vollendung der Portugiesischen Macht. In Leinen geb. RM 9.50. Otto Flake in der Neuen Rundschau: „Durch eine glückliche Zusammenfassung von Dichter und Volk hat Schneider sein Thema zugleich ins Politische und Symbolische gehoben. Der sichtbare Held ist Portugal, der visionäre die Menschheit, die den Kosmos erkennt, nachdem sie ihn erobert hat. Die Konzeption Dantes ist noch übersteigert, im letzten Versuch eines Dichters, kündende Stimme zu sein.“

Ⓜ Ⓜ

VERLAG VON JAKOB HEGNER IN LEIPZIG